

### Breitenfussball - Sequenz 1



3 Mannschaften mit 3 Spielern. Die blauen Spieler passen sich den Ball zu und verschieben sich in eines der 4 Vierecke. In den anderen Vierecken ist die Aufstellung die gleiche, mit einem roten Spieler im Zentrum und einem weissen Spieler am Rand des Vierecks.

Phase 1 : Die Blauen passen sich den Ball zu, bis sie nach einigen Pässen den Ball in eines der 3 anderen Vierecke spielen.

Phase 2 : Die Roten, die den Ball erhalten haben, gruppieren sich im Viereck, wo sich der Ball befindet. Die Weissen platzieren sich im Zentrum der 3 anderen Vierecke. Die Blauen verschieben sich an den Rand der Vierecke.

### Sequenz 1 b



#### Erklärung

Während der Phase 1, spielen 3 blaue Spieler gegen einen Roten. Die beiden anderen Roten befinden sich in der Mitte des Spielfeldes. Nach einigen Pässen spielen die Blauen den Ball zu einem der 3 weissen Spieler, die sich in einem der anderen Vierecke befinden. Ein, sich in der Mitte des Spielfeldes befindender roter Verteidiger, sucht sofort den Zweikampf. Die anderen weissen Spieler unterstützen sofort ihren Mannschaftskollegen, um ein 3 gegen 1 zu erschaffen. Die blauen Spieler verteilen sich in den 3 Vierecken.

In Phase 2 erobert der rote Verteidiger den Ball bei 1 gegen 3. Er spielt ihn schnell zu einem der 3 Blauen.

In Phase 3, nach diesem Pass, ergibt sich wieder die folgende Verteilung. 3 Blaue gegen 1 Weissen, 2 Weisse in der Mitte, 1 Roter in jedem der 3 anderen Vierecke.

Wenn man das Pressing reduzieren will, lässt man den Verteidiger erst nach dem 1. Pass angreifen.

### Spitzenfussball - Sequenz 1



Auf diesem Niveau werden die oben genannten Vorgaben beibehalten. Der Spieler, der den Ball in einem der 2 grossen Vierecke gespielt hat, wechselt das Viereck und nimmt in Bezug zur Position des Balles und des Spielers eine Position im anderen Viereck ein.

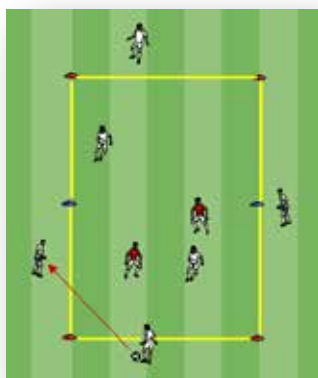
### Sequenz 1b



Abschlussform mit 2 Gegenspielern gegen 5 oder 6 Spieler in einem Viereck. Die Intensität ist wichtig, die Informations- und Differenzierungselemente sind zahlreicher. Nach Balleroberung nehmen die 2 Gegenspieler eine Position im Viereck ein. Die 2 letzten Spieler, die den Ball berührt haben, bevor er verloren wurde, wechseln das Viereck und verteidigen im anderen Viereck. Im anderen Viereck, befinden sich 5 oder 6 Spieler, spielen sich gegenseitig den Ball hin und her und belegen den Raum. Nachdem die 2 Verteidiger eingetreten sind, ändern sich der Rhythmus und die Spielfeldbesetzung.

## Breitenfussball

### Sequenz 2



2 gegen 2 + 4 Joker. Das Ziel ist es, mittels Pässen von einer Seite zur andern zu gelangen. In einem zweiten Schritt kann man halblange Pässe der Joker von einer Seite des Rechtecks zur andern erlauben. Die Zusammenarbeit der seitlichen Joker ist wichtig: Besetzung der Spielfeldlänge und seitliches Verschieben.

Die Spieler in der Mitte müssen sich in Relation zu den Bewegungen der seitlichen Joker verschieben. Es müssen Dreiecke und Rauten gebildet werden, um die Ballzirkulation in die Zwischenräume zu ermöglichen.

Das Ziel ist es nicht, den Ball zu halten, sondern so oft wie möglich von einer Seite zur andern zu

gelangen, konstant Informationen aufzunehmen und sich in Bezug zur Position seiner Mitspieler und den Freiraum zu orientieren.

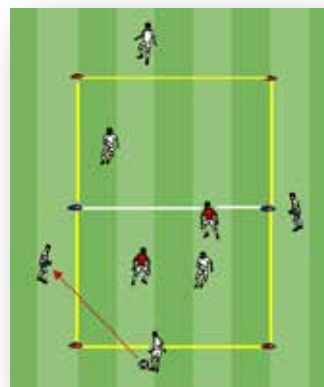
Auf Niveau 2 ist das Spielfeld längshalber in zwei Teile geteilt. Die zwei seitlichen Joker bleiben beide in einer Hälfte. Nachdem die Verteidiger den Ball erobert haben, bieten sich 2 Möglichkeiten an:

- Sie passen den Ball zu den Jokern, die sich auf der kleinen Seite befinden und das Spiel geht weiter.

Sie passen den Ball zu den Jokern auf der kleinen Seite und gehen dann auf der längeren Seitenlinie heraus. Die Gegenspieler, die an der langen Seitenlinie gespielt haben treten in das Spiel ein und verteidigen. Das Umschalten wird eingebaut. Ils font une passe aux jokers situés sur le petit côté et le jeu continue

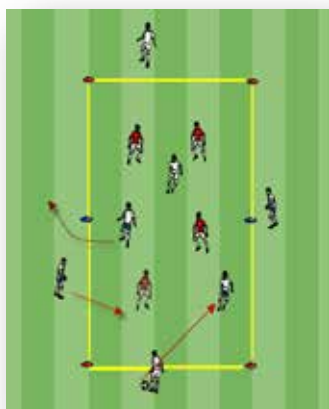
- Ils font une passe aux jokers situés sur le petit côté puis sortent sur le grand côté. Leurs adversaires qui jouaient sur le grand côté entrent en jeu et défendent à leur tour. On introduit la transition.

### Sequenz 2 b



## Spitzenfussball

### Sequenz 2



Die generellen Vorgaben bleiben dieselben wie in den vorangegangenen Niveaus. Das Spiel wird diesmal mit 4 gegen 4 gespielt und 3 Jokern (Möglichkeit einen Joker im Rechteck drin einzubauen). Durch die Erhöhung der Anzahl Spieler wird die Orientierung erschwert und es sind mehr Informationen vorhanden. Die Körperorientierungen werden deshalb noch wichtiger.

Auf Niveau 4 können sich die Zentrumsspieler und die Aussenspieler entweder mit Ball oder ohne austauschen. Man

kann auch, wie auf der rechten Abbildung, Couloirs bilden, damit die Aussenspieler in der Nähe des Spiels bleiben, die Entscheidungsfindung beschleunigt wird und die Passwinkel verkleinert werden.

### Sequenz 2b



## Breitenfussball

### Sequenz 3



5 Spieler nehmen je 1 der 7 hingelegten Reifen ein. Ein sich im Innern des Reifen befindendes Bein verhindert ein Tor, der sich im Ballbesitz befindenden Mannschaft. Während 1 Minute sind die Roten in Ballbesitz, während die Weissen nur die Reifen verteidigen.

Möglichkeit einen Joker für die sich im Ballbesitz befindenden Mannschaft hinzufügen.

## Breitenfussball und Spitzenfussball



5 gegen 5 mit 2 Torhütern

Die Mannschaften können auf 3 Tore spielen, 2 kleine mit Hütchen begrenzte Tore und ein grosses Tor. Das Spiel ist frei, aber alle Variationen sind möglich.

Ein Pass oder ein Durchlaufen durch das Tor mit dem Ball am Fuss ergibt 1 Punkt. Ein normales Tor gibt 2 Punkte.

## Breitenfussball und Spitzenfussball



Die 2 Mannschaften probieren sich den Ball durch die Hütchen hindurch zuspieren, indem das Spielfeld klug besetzt wird, entweder durch Spielform mit Gegenwehr oder als Weiterentwicklung der Übung von Niveau 2 mit einem durch die 2 Hütchen gespielten Pass und der zusätzlichen Möglichkeit mit der anderen Farbe zu spielen. Die Körperorientierung ist wichtig, um den erhaltenen Ball weiterzuspielen. Die Anzahl Punkte können innerhalb des Spiels je nach Hütchenfarbe verändert werden.

## Spitzenfussball



8 gegen 8 + 2 Torhüter + Zone nach Wahl

Das Spiel ist normal. Der Spieler, der sich in der gelben Zone in Ballbesitz befindet, entscheidet über die Wahl des Angriffs.

Er lenkt das Offensivspiel je nach Position des Gegners und der eigenen Mitspieler.